

Single-Männer befürworten Väterkarenz

PARSHIP-Umfrage: Fast zwei Drittel der österreichischen Single-Männer sind dafür, dass auch Väter Karenzzeit in Anspruch nehmen. Mehr als 80 Prozent haben bereits Kinder oder möchten gerne einmal eigenen Nachwuchs haben.

Wien, 9. Juni 2011 – Anlässlich des nahenden Vatertags wurden heimische Single-Männer zu den Themen Kinderwunsch und Karenz befragt. Die große Mehrheit wünscht sich Kinder: 64 Prozent wollen einmal selbst Kinder haben, 18 Prozent haben bereits welche. Gründe gegen einen Kinderwunsch wären für 39 Prozent der Befragten die falsche Partnerin, der Job hingegen wäre nur für 18 Prozent ausschlaggebend, sich gegen Kinder zu entscheiden. Dem Thema Väterkarenz stehen 65 Prozent der Befragten positiv gegenüber. Das ergab eine Umfrage von PARSHIP.at unter insgesamt 297 männlichen Mitgliedern im Mai 2011.

Ausgeprägter Kinderwunsch

Nur 18 Prozent der Männer wollen keine Kinder, die überwiegende Mehrheit mit 82 Prozent wünscht sich oder hat bereits Nachkommen. „Das Thema Kinder ist bei den befragten Single-Männern sehr positiv besetzt, der Wunsch nach Nachwuchs eindeutig vorhanden“, so Caroline Erb, Psychologin bei PARSHIP.at. „Sofern die passende Partnerin gefunden wird, steht der Familienplanung nicht mehr viel im Weg.“ Unabhängig von der Partnerschaft werden finanzielle Sorgen und Zukunftsängste (21 Prozent), Karriere (18 Prozent) sowie wenig Lust auf Verantwortung (16 Prozent) als mögliche Hindernisse auf dem Weg zur Vaterschaft genannt.

Intensive Bindung zum Kind

Knapp zwei Drittel aller befragten Single-Männer finden es gut, dass auch Väter Karenzzeit in Anspruch nehmen, damit beide Elternteile eine intensive Bindung zum Kind aufbauen können. „Erfreulich ist, dass sich immer mehr Single-Männer familiär zukünftig stärker engagieren wollen und sich ganz klar wünschen, bei Erziehung und Bindung von Anfang an eine ebenso wichtige Rolle wie die Mütter zu spielen“, analysiert Erb. Knapp ein Viertel könnte sich vorstellen, für einen kürzeren Zeitraum daheim zu bleiben, wie zum Beispiel im Rahmen

des „Papa-Monats“. Sieben Prozent der Befragten denken, dass die Gesellschaft für eine Väterkarenz noch nicht bereit sei und die Umsetzung daher schwierig wäre. Und noch weniger, nämlich nur fünf Prozent, sind der Meinung, dass derjenige, der weniger verdient, in Karenz gehen sollte – in der Regel die Frauen.

Über die PARSHIP GmbH

PARSHIP ist die führende Online-Partneragentur für langfristige Beziehungen in Österreich (PARSHIP.at) und Europa (PARSHIP.com). PARSHIP-Mitglieder sind aktive, anspruchsvolle Frauen (51%) und Männer (49%) ab 28 Jahren. Allen Mitgliedern bietet PARSHIP maßgeschneiderte Services und Informationen sowie ein anonymes und sicheres Umfeld für die seriöse und erfolgreiche Partnersuche.

Das **PARSHIP-Prinzip** des schrittweisen Zusammenfindens basiert auf einem rund 80 Fragen umfassenden wissenschaftlichen Verfahren. Mit seiner Hilfe werden jedem Mitglied die detaillierten Profile besonders gut zu ihm passender Mitglieder angeboten. Das zur Verlagsgruppe Georg von Holtzbrinck gehörende Unternehmen bietet seinen Service unter PARSHIP.com in derzeit 14 Ländern an.

Im März 2011 wurde PARSHIP von Stiftung Warentest zum Testsieger von 14 Partnerbörsen im Internet gekürt und erhielt als einziger Service das Gesamturteil „Gut“.

Weitere Informationen finden Sie unter www.parship.at

Ecker & Partner

Öffentlichkeitsarbeit und Lobbying GmbH

Vanessa Salzer und Eva-Maria Lobner

Loquaiplatz 12

A-1060 Wien

Tel.: +43/(0)1/599 32-55

Fax: +43/(0)1/599 32-30

em.lobner@eup.at